

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Kursleiter*innen der AG Kurse gGmbH

Fassung: 01.08.2025

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle freien Mitarbeiterinnen (Kursleiterinnen), die im Auftrag der AG Kurse gGmbH (nachfolgend "Anbieter" genannt) Arbeitsgemeinschaften (AGs) an Grundschulen und weiterführenden Schulen, insbesondere im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS), durchführen.

§2 Vertragsverhältnis

1. Die Tätigkeit erfolgt auf freiberuflicher Basis. Zwischen dem Anbieter und den Kursleiter*innen besteht kein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.
 2. Die Kursleiter*innen sind für ihre steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Verpflichtungen selbst verantwortlich.
 3. Eine Scheinselbstständigkeit ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. parallele Auftraggeber, flexible Zeiteinteilung) zu vermeiden.
-

§3 Leistungsumfang

1. Die Kursleiter*innen führen im Auftrag des Anbieters AGs an den zugewiesenen Schulen durch.
 2. Inhalt, Dauer und Umfang der Kurse richten sich nach den jeweiligen Vorgaben des Anbieters sowie den individuellen Absprachen.
 3. Die Unterrichtsgestaltung liegt im pädagogischen Ermessen des Kursleiters, im Rahmen des vereinbarten Konzepts.
-

§4 Pflichten der Kursleiter*innen

1. Kursleiter*innen verpflichten sich zu:
 - zuverlässiger, pünktlicher Durchführung der AGs,
 - ordnungsgemäßer Dokumentation ihrer Einsätze (z. B. Unterschriftslisten),
 - professionellem und respektvollem Verhalten gegenüber Schüler*innen, Lehrkräften und Eltern.
 2. Die Ausführung der Kurse erfolgt im Namen und Auftrag der AG Kurse gGmbH. Eine direkte Absprache mit Schulen über eigene Angebote ist unzulässig.
 3. Die Kursleiter*innen verpflichten sich zur Vertraulichkeit in Bezug auf interne Abläufe, personenbezogene Daten und schulbezogene Informationen.
-

§5 Wettbewerbsverbot und Abwerbeverbot

1. Kursleiter*innen dürfen keine eigenen oder fremden Angebote gegenüber den von ihnen betreuten Schulen, Kindern oder Eltern unterbreiten.
 2. Eine Abwerbung von Schulen, Kooperationspartnern oder Kund*innen der AG Kurse gGmbH ist untersagt.
 3. Ein Verstoß gegen dieses Verbot kann rechtliche und vertragliche Konsequenzen nach Ermessen mit sich ziehen.
-

§6 Kursausfall / Krankmeldung

1. Im Falle von Krankheit oder Verhinderung ist der Anbieter **spätestens bis 09:00 Uhr am Kurstag** zu informieren.
 2. Die Krankmeldung ist **ausschließlich per E-Mail an info@agkurse.de** zu senden. Andere Kommunikationswege (z. B. WhatsApp, SMS, Sprachnachrichten) gelten **nicht als gültige Mitteilung**.
 3. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann der Anbieter **Schadensersatz in Höhe des für den Tag vereinbarten Honorars** geltend machen.
 4. Ein Krankenschein ist zwingend notwendig ansonsten gilt hier die Regelung bei Punkt 3 Schadensersatzregelung.
-

§7 Haftung

1. Der Anbieter haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
 2. Für Schäden, die durch das Verhalten des Kursleiters entstehen, haftet dieser persönlich, sofern sie nicht durch den Anbieter zu vertreten sind.
-

§8 Rechnungsstellung

1. Kursleiter*innen sind verpflichtet, ihre Honorarrechnungen eigenständig **am Monatsende** zu erstellen und **spätestens bis zum letzten Kalendertag des Monats** per E-Mail an folgende Adresse zu senden:

 **invoice@agkurse.de**

2. Rechnungen, die an eine andere E-Mail-Adresse geschickt werden, gelten als **nicht eingereicht** und werden **nicht bearbeitet**. Der Kursleiter trägt die Verantwortung für die korrekte Übermittlung.
3. Die **Bearbeitung erfolgt immer am 1. Kalendertag des Folgemonats**. Die **Auszahlung der Honorare erfolgt bis spätestens zum 15. des Folgemonats**.
4. **Rechnungen, die verspätet eingehen** (z. B. am 2. oder später), können erst zum **nächsten Zahlungstermin** (Monatswechsel) bearbeitet und ausgezahlt werden.
5. Die Rechnung muss als **PDF-Datei** mit folgenden Angaben eingereicht werden:

- Fortlaufende Rechnungsnummer
 - Rechnungsdatum
 - Vollständige Anschrift des Kursleiters
 - Vermerk: „Gemäß §19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet“ (Kleinunternehmerregelung)
 - Empfänger: AG Kurse gGmbH, In Gerderhahn 105E, 41812 Erkelenz
 - Auflistung der geleisteten Kurse:
 - **Schulname**
 - **Name der AG**
 - **Datum(e)**
 - **Uhrzeit** (Beginn und Ende)
 - **Stundenzahl pro Tag**
 - **Honorar je Stunde**
 - **Gesamtsumme pro Schule**
 - **Die Datei Bezeichnung der Rechnung muss mit der Fortlaufenden Rechnungsnummer benannt werden.**
 - Jede Schule bzw. AG ist **klar voneinander getrennt und vollständig** untereinander aufzulisten – **keine Springende Darstellung zwischen Schulen oder AGs.**
6. Rechnungen, die unvollständig, unstrukturiert, Handschriftlich oder in einem anderen Format als PDF eingereicht werden, gelten als nicht formgerecht und können zurückgewiesen werden.

§9 Änderungen der AGB

Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden den Kursleiter*innen schriftlich mitgeteilt. Sofern innerhalb von 14 Tagen kein Widerspruch erfolgt, gelten die Änderungen als angenommen.

§10 Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
2. Anstelle der unwirksamen Klausel tritt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Klausel am nächsten kommt.
3. Gerichtsstand ist der Sitz der AG Kurse gGmbH.